Nachdruck verboten.

Donnerstag, 14. Juni **Neues Theater** Fernr. 1416

160. Anrechts-Vorstell. (4. Folge braun):

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel in drei Tagen und einem Vorabend von Richard Wagner

Vorabend

Das Rheingold.

Musikalische Leitung: A. Szendrei. Bühnenleitung: W. Eichner.

3 Götter	3 Göttinnen:
Wotan Fleischer-Janczak	Fricka M. Bergau
Donner Bockelmann	Freia A. Lind
Loge J. Vogl	Erda M. Adam
Alberich O. Laßner	Woglinde, Wellgunde, Floßhilde
Mime A. Volgt	Rheintöchter:
Fasolt M. Sommer	H. Borchers, Schulz-Dornburg, Merkleín
Fafner H. Müller	

Einlaß 6½. Anfang 7. Ende nach 9½ Uhr.

Spielplan: Freitag: Oeffentl. Vorst., zugl. Anr.-Vorst. für den Verein Deutsche Bühne: Ein Maskenball. — Sonnabend: 161. Anr.-Vorst., 5. Folge blau: Der Ring des Nibelungen, 1. Tag: Die Walküre.

Nachdruck verboten.

Donnerstag, 14. Juni **Altes Theater** Fernr. 1416

Oeffentl. Vorstellung, zugl. Anr.-Vorst. für die Knaben-Fortbildungs-Schulen:

Mirandolina.

Schwank in 3 Akten v. C. Goldoni. Deutsch von Paul Prina und Max Buchheim. In Szene gesetzt von Paul Prina.

Der Baron von Ripafratta Hübner	Die Schauspielerin Dejanira H. Kolb
Der Marchese von Forlipopoli A. Schlageter	Der Kellner Fabrizio L. Altschul
Der Graf von Albafiorita Aberer	Der Diener des Barons A. Niklas
Die Wirtin Mirandolina M. Otto	Der Diener des Grafen E. Colmar
Die Schauspielerin Ortensia M. Kupfer	Die Szene ist Mirandolinens Gasthof in Florenz.

Hierauf:

Der Diener zweier Herren

Posse in 1 Akt v. C. Goldoni. Deutsch von Fr. L. Schröder. In Szene ges. v. P. Prina.

Pandolfo ein Kaufmann C. Huth	Blandina, Rosaurens Mädch. Kupfer
Rosaura H. Kolb	Truffaldino, ein
Dr. Lombardi Colmar	Bedient. E. Aberer
Silvio, f. S. Windo	Ein Aufwärter im
Beatrice M. Otto	Gasthofe O. Berger
Flor. Aretusi Altschul	2 Träger: H. Mäde,
Tebaldo Wirt Behler	J. Naumann
Szene ist in Venedig.	Pause n. d. 1. Stück.

Einlaß 7. Anf. 7½. Ende ungef. 10¼ Uhr.

Spielplan: Freitag: Oeffentl. Vorst., zugl. Schillerverein 5e: Gilles u. Jeanne. — Sonnabend, außer Anrecht: Flachsmann als Erzieher.

Operetten-Theater

Ferien bis einschließlich 30. Juni 1923.

Kleines Theater

Elsterstraße 42 Telephon 12300

Erstaufführung!

Freitag, den 16. Juni **8 Uhr**

Zapfenstreich

Ein Militärdrama von F. A. Beyerlein

Korso

— Vornehmes Kaffeehaus —

Täglich Künstlerkonzert Täglich!

Herbert Schubert

der bekannte Leipziger

Violin-Virtuose

Ergebenst ladet ein Georg Zeisner.

Holst. Molkerei-Butter

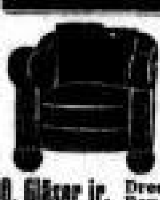
mit ersten Preisen prämiiert, freis frisch in Postkolli 5 und 9 Pfd. netto zum billigsten Tagespreis. Porto und Verpackung billigst, liefert an

Christian Voß, Nortorf, Holstein

Römhild-Flügel

schwarz poliert

aus Privathand gegen Gebot billig abzugeben. Zu erfragen in der Filiale des Leipziger Tageblattes, Brühl 17/19.



Klub-Möbel Klub-Tische

Qualitätsware — aparte Modelle

O. Gläser jr., Dresdner Str. 12, Tr. B, III, Reudnitz, Cäcilienstr. 10.

Riedel-Verein.

III. Anrechtskonzert Thomaskirche

Donnerstag, den 14. Juni 1923. Einlaß 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.

Liszt: Graner Messe.

Reger: 100. Psalm.

Leitung: Max Ludwig.

Solisten: Else Pfeiffer-Siegel (Sopran), Meta Jung-Steinbrück (Alt), Emil Graf (Tenor), Dr. Wolfgang Rosenthal (Baß), Max Fest (Orgel)

Verstärktes Orchester.

Eintrittskarten z. Aufführung von Mark 4500—1500 und z. Hauptprobe von Mark 3000—1000 einschl. städtische Kartensteuer bei Th. Althoff, Kaufhaus, F. Jost, Petersteinweg 1, C. A. Klemm, Neumarkt 28, und am Tage der Aufführung von abends 6 Uhr ab in der Küsterei, Thomaskirchhof.

Teuerungszuschlag vorbehalten.

Nachtfalter

Hainstraße 18

Täglich 7½ Uhr:

Kabarett

Erstklass. Programm.

Donnerstag, 14. Juni **Schauspielhaus** Fernruf 1660

Erstaufführung

Der Kreis.

Eine Komödie in drei Akten von W. S. Maugham. Uebertragung von Mimi Zoff. In Szene gesetzt von Paul Beteres.

Clive Champion-Cheney F. Stein	Lady Katarina Champion-Cheney Stella David
Arnold Champion-Cheney, Parlam.-Mitglied H. Steiner	Elisabeth M. Nitsch
Lord Porteous E. Wildenhain	Frau Shenstone Lulie Glas
Gh. Luton Mariens	Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Zuspätkommende können erst nach dem 1. Akt Einlaß finden.

Kassenöffng. 7. Anfang 7½. Ende 10 Uhr.

Spielplan: Freitag und Sonnabend: Der Kreis.

Kleines Theater

Elsterstr. 42 Tel. 12300

Donnerstag, den 14. Juni, abends 8 Uhr: Zum **29.** Male!

Der

Mustergatte

Der größte Lacherfolg dieser Spielzeit.

Voranzeige!

Freitag, den 15. Juni, abends 8 Uhr: **Erstaufführung!**

Zapfenstreich.

Marionetten-Theater Hauptrest., Meßplatz.

Dir. Fam. Alb. Wünsch. Fernr. 13123.

Täglich abends 8 Uhr:

Er ist Baron.

Berliner Posse mit Gesang.

Hierauf: **Ein Wolkenbruch.**

Täglich nachmittags 4 Uhr:

Klein Däumling.

Hierauf: **Ein Wolkenbruch.**

Luna-Park

Am Auensee Direktion: **Ferry Rösen.**

Im Bad u. Haupt-Restaurant:

Täglich Konzert!

Im „Rosen-Kaffe":

5-Uhr-Tee

Battenberg

Varieté Anfang 8 Uhr.

Gastspiel: **Paul Beckers**

mit seinem neuesten Schlager

„Die Hamburger Filiale"

Lachen ohne Ende!

Battenberg-Theater. Abends 8 Uhr:

„V.-V.: „Der Schrei in der Nacht" Morgen V.-V.: „Der Schrei in der Nacht"

Vorverk.: Tageskasse und Zig.-Geschäft K. Hirsch, Katharinenstraße 6.

Zur Aufrechterhaltung eines ordnungsmäßigen Betriebes und im Interesse ihrer Angestelltenschaft sehen sich die unterzeichneten Banken gezwungen, folgende weitere Einschränkungen ihres Effekten- und Börsengeschäftes für die **Leipziger** Börse **mit Wirkung ab 15. Juni 1923** eintreten zu lassen:

I. **Kauf**aufträge in Aktienwerten für die amtliche Notierung oder den sogen. Freiverkehr werden wir nur entgegennehmen, sofern sie auf nom. M. 3000.— und darüber lauten.

Von dieser Einschränkung bleiben Bankaktien, Vorzugsaktien, amtlich notierte Versicherungsaktien, Valutenpapiere und Aktien, deren letztbekannte Notiz auf 30 000 % und darüber lautete, ausgenommen, wobei wir eine Verbindlichkeit für Innehaltung dieser Kursgrenze ablehnen.

II. **Verkauf**aufträge in Aktienwerten werden wir auch **unter** nom. M. 3000.— ausführen, sofern die Aufträge **bestens** erteilt sind. Limite bei Verkaufaufträgen werden wir nur bei Nominalbeträgen von M. 3000.— und darüber oder bei denjenigen Aktienwerten zulassen, in welchen wir Kaufaufträge **ohne** Beschränkung des Nominalbetrages noch annehmen.

III. **Kauf**aufträge in festverzinslichen inländischen Werten für die amtliche Notierung oder den sogen. Freiverkehr werden wir

bei einem Kursstand bis zu 1000 % von einem Mindestbetrag von nom M. 12 000.—

und

bei einem Kursstand über 1000 % von einem Mindestbetrag von nom M. 6000.— an

entgegennehmen.

IV. **Verkauf**aufträge in festverzinslichen inländischen Werten werden wir auch unter diesen Nominalbeträgen ausführen, sofern die Aufträge bestens erteilt sind. Limite bei Verkaufaufträgen werden wir nur bei Nominalbeträgen von M. 12 000.— bzw. M. 6000.— und darüber annehmen.

V. „Circa"-Limite können wir wie bisher auch künftig als solche nicht beachten, sondern werden das Wort „Circa" als dem Limit nicht beigesetzt behandeln.

Im Anschluß hieran nehmen wir Veranlassung, nochmals auf die aus gleichen Gründen erfolgten Einschränkungsmaßnahmen hinzuweisen, die die Mitglieder der Berliner Bankenvereinigung für ihre Effekten- und Börsengeschäfte getroffen haben und denen auch die uns erteilten Aufträge für die **Berliner** Börse unterliegen:

I. **Kauf**aufträge in Aktienwerten für die amtliche Notierung oder den sogen. Freiverkehr an der Berliner Börse werden nur entgegengenommen, wenn sie auf nom. M. 6000.— und darüber lauten.

Ausgenommen hiervon bleiben Vorzugsaktien, Kolonialpapiere, Valutenpapiere und Aktien, deren letztbekannte Notiz auf 30 000 % und darüber lautete, wobei jedoch eine Verbindlichkeit für Innehaltung dieser Kursgrenze abgelehnt wird.

II. **Verkauf**aufträge in Aktienwerten werden auch **unter** nom. M. 6000.— ausgeführt, sofern die Aufträge **bestens** erteilt sind. Limite bei Verkaufaufträgen werden nur bei Nominalbeträgen von M. 6000.— und darüber oder bei denjenigen Aktienwerten zugelassen, in welchen Kaufaufträge **ohne** Beschränkung des Nominalbetrages noch angenommen werden.

III. **Kauf**aufträge in festverzinslichen inländischen Werten für die amtliche Notierung oder den sogen. Freiverkehr werden nur

bei einem Kursstande bis zu 1000 % von einem Mindestbetrage von nom. M. 20 000.— und

bei einem Kursstande über 1000 % von einem Mindestbetrage von nom. M. 10 000.— an

entgegengenommen.

IV. **Verkauf**aufträge in festverzinslichen inländischen Werten werden auch unter diesen Nominalbeträgen ausgeführt, sofern die Aufträge **bestens** erteilt sind. Limite bei Verkaufaufträgen werden nur bei Nominalbeträgen von M. 20 000.— bzw. M. 10 000.— und darüber angenommen.

V. „Circa"-Limite werden wie bisher auch künftig als solche nicht beachtet, das Wort „Circa" wird vielmehr als dem Limit nicht beigesetzt behandelt.

VI. Börsenaufträge für die Berliner Börse haben nur dann Aussicht auf Erledigung, wenn sie am Vorabend des Börsentages bis spätestens 4 Uhr (Sonnabends 1 Uhr) im Besitze der beauftragten Berliner Bankfirma sind, wobei jedoch auch dann keine Gewähr für die Ausführung übernommen werden kann.

Im übrigen weisen wir wiederholt darauf hin, daß wir bis auf weiteres eine Verantwortung für pünktliche Ausführung von Börsenaufträgen ablehnen müssen. Wir werden jedoch bemüht bleiben, soweit es im Bereich der Möglichkeit liegt, den Wünschen unserer Kundschaft gerecht zu werden.

Leipzig, den 14. Juni 1923.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Filiale Leipzig.

Darmstädter und Nationalbank K. a. A. Filiale Leipzig.

Deutsche Bank Filiale Leipzig.

Dresdner Bank in Leipzig.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Leipzig.

Krystall-Palast.

Fernruf 20 355.

Berliner Operettengastspiel:

Dir. **Felix Meinhardt.**

Täglich 7.30 abends

Die Straßenkönigin!

Operette in 3 Akten

Musik von Vada Ennèm.

Berlins größter Saisonerfolg! Leipzigs größter Premierenerfolg!

In der Hauptrolle:

Josephine Ritzinger a. G.

Cabaret Weinklause

Täglich 8⁰⁰ Uhr

Das **unübertreffliche**

Juni-Programm!

Nachmittag von 4—½7 Uhr:

Der vornehme Gesellschafts-Tee

unter Mitwirkung 1. Kunstkräfte.

Brightons Orig. Jazz-Band.

Drei Linden

Täglich abends 8 Uhr:

Kurzes Gastspiel

Theater Duvan-Torzoff

Die berufene Vertretung russischer Theater- und Kleinkunst

Volkstänze, Volksszenen, Grotesken, Parodien, Balletts, Illustr. Volkslieder, Volksopern, Zigeunerchöre, Balalaikaorchester etc.

Künstlerische Leitung: **Dr. J. Duvan-Torzoff.**

Musikalische Leitung: **Professor Michael Levin.**

Regie: Dir. **Michailow.** Hilfsregisseur: **Gavriloff.**

Der künstlerische Erfolg d. Saison.

Gastspielpreise.

Straßenbahnrückfahrkarten mit Ermäßigung an der Kasse.

Vorverkauf: Tageskasse 10—2 Uhr (Telephon 45543/45556), Warenhaus Th. Althoff, Meßamt, Markt 4, Konsumvereins Karl-Heine-Straße.

Engelmanns

Künstlerspiele

Brühl **42** Brühl **42**

Täglich abends 7 Uhr:

Russische Original-Gesang- und Tanz-Truppe

vom ehem. kaiserl.-russ. Ballett **Wy Schreiner**, die Budapestertype, **Franz Marx**, Humorist, u. s. w. Attraktionen.

Achtung!

Fast neuer Damenpelz

Tiger mit Hamster gefüttert, preiswert zu verkaufen.

Donnerstag von 8—1, 3—6 Uhr

Hainstraße Nr. 21, Treppe C, III.

Feuer & Grüß.

Eine schon seit längerer Zeit bestehende

Vertretung

einer der ältesten und leistungsfähigsten sächsischen Papiergroßhandlungen ist für den Platz Leipzig neu zu besetzen. Es kommt nur eine mit den Leipziger Verhältnissen durchaus vertraute und in den Kreisen der Buchdrucker und Verleger gut bekannte Persönlichkeit in Frage. Gefl. Angebote unter **Z 3449** Leipziger Tageblatt, Johannisgasse 8.

Energischer Turnlehrer

für Leitung einer Knaben- und Jugend-Turn-Abteilung von einem Leipziger Turnverein

gesucht.

Offerten unter Br 7927 an die Filiale der Neuen Leipziger Zeitung Brühl 17/19, erbeten.

U.T.

Hainstr. 19. Tel. 23187.

Diesjährige Neuaufführung.

2. Gastspiel der Berliner Melodia-Singfilm-Gesellschaft

mit ihrer **Schlager-Operette**

Hannemann ach Hannemann

(im Rosengarten der Liebe).

Unter persönlicher Mitwirkung erster Berliner Sänger und Sängerinnen u. a.: Der Verfasser und Komponist

Herr **Rich. Jäger**

und der beliebte Tenor aus „Du Mädel vom Rhein"

Herr **W. Kaiser-Kallen**

Bei allen bisherigen Aufführungen

Kolossal-Erfolge.

Der große Sensations- u. Abenteurer-Film

Das Geheimnis des Schlosses Weis.

5 Akte höchster Spannung **5**

Hauptrolle: **Rob. Scholz.**

Sackgroßhandlung

Kanarek & Kochane, Große Fleischergasse 17

Telephon 9298 kauft alle Arten **Säcke und Sackleinewand.** Telephon 9298.

Neu! **Pianos** gebr. Stimmung, Repar., Köhlers Pfl., Zeitzer Str. 20.

Gelegenheitskauf!

Afrikanische Geweihsammlung (Seltenheiten) und Speere

preiswert zu verkaufen

gegen **Höchstgebot.** Besichtigung täglich von 4 Uhr nachmittags ab Peterssteinweg 13, III. (bis einschl. Sonntag).

RÖMER-CASINO Täglich **Künstler-Konzerte der berühmten Harrison-Jazz-Band-Kapelle.**

Dorotheenplatz 2 — **E. Weine u. Liköre. Echte Biere. Kalte u. warme Küche.** — Stimmung, Humor. — Früh 10 Uhr geöffnet, Idyllischer Garten